

Feste Verbindungen zum Kreis nach Schweidnitz

Landräte bekräftigen kulturellen und sportlichen Austausch / Nieder-Liebersbacher Sportakrobaten brillierten

Kreis Bergstraße/Schweidnitz. (eib) Seit fünf Jahren besteht die Partnerschaft zwischen dem Kreis Bergstraße und dem polnischen Landkreis Swidnica (Schweidnitz). Zu einer Jubiläumsfahrt nach Polen hatte Landrat Matthias Wilkes jetzt rund 40 Personen eingeladen. Für viele war es die erste Fahrt ins östliche Nachbarland. Dort wurde unter anderem eine Gedenktafel enthüllt, die auf die Partnerschaft hinweist.

Fünf Bergsträßer Künstler stellen in den kommenden drei Wochen ihre Bilder in einer Galerie im Zentrum von Schweidnitz aus. Zu sehen sind Acrylbilder von Barbara Gertitschke, Aquarelle von Gisela Droscher und Siegfried Speckhardts Bilder in Lack und Öl auf Metall. Zur Vernissage waren die drei Künstler anwesend. Mit

sichtlicher Freude begrüßte der Schweidnitzer Landrat Jacek Wajs die Bergsträßer Freunde und eine große Schar Schweidnitzer Bürger, die die Bilder interessiert betrachteten.

Unter den Aquarellen von Gisela Droscher gab es Ansichten von Bergsträßer Wingerten im Winter und Frühling. Den Wein von der Bergstraße stellte dazu Berthold Maurer vor. Nach den Bildern war bei der offiziellen Jubiläumsfeier im Theater die Musik an der Reihe. Das Ensemble Nocturn aus Schweidnitz (vier Violinen und Piano) erfreute mit Salonmusik, eine Gruppe der Musikschule Lampertheim spielte mit Violinen und Cello Mozart-Kompositionen.

Die Feier im Schweidnitzer Theater hatte mit den Nationalhymnen Deutschlands

und Polens sowie der Europa-Hymne, Beethovens Ode an die Freude, begonnen. Die beiden Landräte Wajs und Wilkes sprachen über die Partnerschaft und den stetig wachsenden Austausch in Kultur, Sport und Wirtschaft. Was aber von Bürgern und Politikern gewollt und getragen wird, bedarf durchaus der tatkräftigen Arbeit in den Verwaltungen. Wajs und Wilkes dankten ihren beiden Mitarbeiterinnen Marzena Korona-Kruk in der Abteilung für Europa-Angelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit und Marlies Schnabel, Abteilung Bürgerservice, Projektmanagement und Vereine im Heppenheimer Landratsamt. Über ihre Schreibtische läuft alles, was mit der Partnerschaft zu tun hat.

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung zählte der Auftritt des Sportakrobatik-

vereins SVG Nieder-Liebersbach, der hochklassige Wettkampf-Übungen zeigte. In Dreier-Gruppen traten Nina Schwöbel, Judy Wendling und Lisa Knapp sowie Sarah Brück, Hanna Geiß und Sandy Schütz auf, dazu noch das Duo Debora Bleichner und Franziska Kohl.

Zum Programm der Bergsträßer Gäste zählte auch der Besuch des ehemaligen Konzentrationslager Groß-Rosen, das heute eine Gedenkstätte ist. Auch das Gut Kreisau liegt in Schweidnitz: Dort trafen sich Widerstandskämpfer, die im Jahre 1944 das Attentat auf Adolf Hitler organisierten.

Erst nachträglich wurde dieser Gruppe aus Militärs, Verwaltungsleuten und demokratisch gesonnenen Politikern der Name „Kreisauer Kreis“ gegeben.